

Extertaler Realschüler sind fit für den Job

Projekt: Die Teilnehmer haben bei einer Feier in Aerzen ihre Zertifikate überreicht bekommen

Extertal-Bösingfeld. Das Projekt „Fit for Job“ an der Realschule Extertal hat mit dem Seminar „Umgangsformern im Berufsalltag“ seinen Abschluss gefunden. Wesentliche Bausteine und Herausforderungen wie zum Beispiel das Team- und Kooperationstraining hat es dabei gegeben.

„Natürlich ist das Projekt damit noch nicht beendet, denn die Schülerinnen und Schüler werden auch in der Folgezeit bei der Berufsorientierung und -findung nachhaltig begleitet“, heißt es in einer Pressemitteilung. Gleichwohl war es an der Zeit, den Schülern die Teilnahmezertifikate überreichen zu können. „Aus den Rückmeldungen der die das Projekt an der Realschule Extertal dankenswerterweise seit Jahren finanziell

unterstützenden Unternehmen (KEB, Lenze) wissen wir, dass sich die Projektteilnehmer im Bewerbungsverfahren in aller Regel positiv herausheben und somit beste Chancen auf einen Ausbildungsplatz haben“, heißt es weiter.

Die Übergabe der Zertifikate erfolgte in einem feierlichen Rahmen, zu dem sich so gut wie alle teilnehmenden Schüler auf privater Basis gemeinsam mit den Projektbeteiligten im Landgasthaus Specht in Aerzen eingefunden hatten. Dabei waren auch Schulleiterin Birgit Gerdes und ihre Vorgängerin Marita Müller, die das Projekt stets positiv und kontinuierlich unterstützt und begleitet hat. Ein Dank geht zudem an die Stiftung „Für Lippe“ und hier besonders Tobias Forth.